



Presseinformation der Stadt Guben
119/2022, 28. September 2022, 13:00 Uhr

Erinnerungen an die Nachkriegszeit in unserer Region
4. Oktober 2022, 18:00 Uhr, Stadtbibliothek Guben

Die Ereignisse im Frühjahr des Jahres 1945 sind allgemein in vielen Vorträgen und Medien hinreichend betrachtet und besprochen worden. Aber wie sind die Menschen in den folgenden Jahren mit ihrem Alltag zurechtgekommen?

- Wie haben Polen und Deutsche die von den Siegermächten festgelegten Grenzverschiebungen aufgenommen?
- In der DDR wurde die Vertreibung als Umsiedlung bezeichnet. Wie war das in Polen?
- Konnten kulturelle Bestandteile der früheren Heimat in die neue Heimat gerettet werden (Brauchtum, Ernährungsgewohnheiten usw.)?
- Sollten die jetzigen Jugendlichen mit der Geschichte konfrontiert werden oder sollte „endlich ein Schlussstrich“ gezogen werden.
- Welche nationalen Eigenheiten sollten bei der weiteren deutsch-polnischen Zusammenarbeit besser beachtet werden?

Da die Erlebnisgeneration altersbedingt kaum noch zur Verfügung steht, werden in der Veranstaltung Folgegenerationen von den Überlieferungen berichten. Für die polnische Seite wird der ehemalige Offizier Adam Wielgos sprechen. Im Vordergrund steht die Pflege der Erinnerung und nicht die ideologische Wertung.

Die Stadt Guben lädt am Dienstag, 4. Oktober 2022, um 18:00 Uhr zum Erinnerungsaustausch in die Stadtbibliothek ein. Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Guben/Gubin stellt sich der Geschichte“.



BB-PL
INTERREG VA
2014-2020

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony